Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XLVI. Revue polytechnique No. 7.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von
A. WALDNER
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland.. 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland.. 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVI. ZÜRICH, den 12. August 1905. No. 7.

Centralheizungsfabrik Bern, A.-G., vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von **Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Trocknereien, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.** — Fabrik: Station Ostermundingen. Depot: Speichergasse Nr. 35, Bern.

Gasversorgungsanlage der Gemeinde Adliswil.

Bauausschreibung.

Auf dem Wege des öffentlichen Konkurrenzverfahrens hat der Unterzeichnete zu vergeben:

a) Das Liefern von Röhren für den Gasleitungszweck, nämlich:
1460 Meter à 200 und 180 *mm* lichtem Durchmesser, 1800 Meter à 100—150 *mm*, 2200 Meter von 60 und 80 *mm* Durchmesser und 24 Stück Formstücken hiefür;
b) das Liefern von ca. 50 Stück Kandelabern für die Strassenbeleuchtung;
c) das Verführen der Röhren ab Station Adliswil auf die Verwendungsstellen;
d) das Verlegen der Leitung in die Strassenkörper nach gegebener Absteckung und das Versetzen der Kandelaber;
e) das Ausführen von zirka 300 Hausinstallationen und das Liefern von so viel Gasuhren.

Pläne und Vorschriften können in Adliswil in der Gemeinderatskanzlei oder in Zürich auf dem Bureau von Herrn Ingenieur Arnold auf der Mauer eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Gasversorgung Adliswil» sind verschlossen an Herrn Gemeindepräsident J. Welti in Adliswil bis spätestens am **20. August 1905,** abends 6 Uhr, einzureichen.

Adliswil, den 1. Augusst 1905.

Der Gemeinderat.

Schulhausneubau Lotzwyl-Gutenburg.

Bauausschreibung.

Ueber die Ausführung folgender Arbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet:

1. **Zentralheizung.**
2. **Abortinstallationen.**
3. **Schlosserarbeit** (Treppengeländer etc.).
4. Lieferung von **Fenster- und Türbeschläge.**

Pläne und Vorschriften können bei den Herren Architekten **Bracher & Widmer, Bern,** eingesehen werden.

Offerten sind schriftlich, verschlossen, mit der Aufschrift «Schulhausneubau Lotzwyl» bis zum 20. August dem Gemeindepräsidenten Herrn **Wolf, Lotzwyl,** einzureichen.

Lotzwyl, den 9. August 1905. **Die Baukommission.**

Gold. Med. Thun 1899 **Schnitzer-Schule Brienz** Gold. Med. Paris 1900

Anfertigung von Bau- und Möbelschnitzereien, Tieren u. menschlichen Figuren nach eigenen od. gegebenen Zeichnungen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau einer neuen **Bogen-Brücke** aus armiertem Béton über die Sense zu Guggersbach zwischen Kalkstätten bei Guggisberg und Plaffeyen, bestehend in einer Oeffnung von ca. 50 *m* Stützweite, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Planskizzen für die allgemeine Anordnung können auf dem Bureau des Unterzeichneten, Stiftgebäude Nr. 3 a, Münsterplatz Bern, eingesehen werden.

Uebernahmsofferten sind **bis 19. August, abends,** schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Sensebrücke zu Guggersbach» der **Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern** einzusenden.

Bern, den 1. August 1905.

Der Ingenieur des 4. Bezirks in Bern:
G. von Erlach.

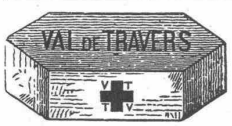
Schulhausbau Ober-Entfelden (Aarg.)

Konkurrenzausschreibung.

Die **Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Schreiner- und Glaserarbeiten** sind im Submissionswege zu vergeben. Pläne und Vorschriften sind einzusehen in der Gemeindekanzlei Ober-Entfelden und bei den Unterzeichneten, an welchen Orten auch die Eingabeformulare erhältlich sind. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift **„Schulhausbau"** versehen einzusenden bis zum 31. August 1905 an den Präsidenten der Baukommission Herrn **Joh. Walther-Häfliger** in **Ober-Entfelden.**

Zürich, den 5. August 1905.

Die Bauleitung: J. Kehrer, Architekt.



Asphalt-

und **Zement-Arbeiten aller Art**

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpflasterungen
Stallböden
Antieläolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.
Asphalt-Parkett
Beton-Bau
Plättli-Böden
Asphalt - Blei - Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.
Dachpapp-Dächer

Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel
Asphalt- und Zementbaugeschäft.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Bauausschreibung.

Nachbezeichnete Hochbauarbeiten für die **Werkstätte Olten** sind zu vergeben:

1. Die Erstellung einer provisorischen Werkstätte für vierachsige Personenwagen und
2. die Erstellung eines Holzschuppens mit Verwendung des Abbruchmaterials der östlichen Perronhallen von Basel.

Pläne, Vorausmasse und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau unseres Bahningenieurs in Olten zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind bis 14. August 1905, abends 6 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift «Wagenreparaturwerkstätte und Holzschuppen Olten» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 27. Juli 1905.

Kreisdirektion II
der Schweizer. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II.

Bahnhofumbau Basel.

Folgende Arbeiten für die Erstellung des **94 m langen, 10 m tiefen und 11,5 m hohen Dienstgebäudes östlich vom neuen Aufnahmsgebäude im Personenbahnhofe Basel** werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Erd-, Maurer-, Verputz- und Gipserarbeiten; Steinhauerarbeiten; Zimmerarbeiten; Spenglerarbeiten; Dachdeckungsarbeiten; Schreiner- und Glaserarbeiten; Schlosser- und sonstige Eisenarbeiten; Maler- und Anstreicherarbeiten; Lieferung von Walzeisen.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung (Zentralbahnstrasse, altes Postgebäude) zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare (Vorausmasse) zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten für einzelne Arbeitsgattungen oder das Ganze sind bis 21. August 1905, abends 5 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift «Dienstgebäude Ostseite, Bahnhof Basel» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 1. August 1905.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Die Lieferung und Montierung von **19 Blechbalkenbrücken** für die II. Spur Müllheim-Romanshorn (zirka 102 Tonnen Flusseisen und zirka 5 Tonnen Gusseisen) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften liegen im Bureau des Oberingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf und bezügliche Angebote werden dort bis **16. August d. J.** entgegengenommen.

St. Gallen, den 1. August 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Offene Stelle.

Infolge Demission wird die Stelle eines **Kontrollingenieurs II. Klasse** der Bausektion im unterzeichneten Departement zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: polytechnische Bildung, praktische Erfahrung im Eisenbahnwesen, Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache; französisch erwünscht.

Besoldung Fr. 4000—5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitæ und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis, nimmt bis 20. August entgegen das

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Bern, 2. August 1905.

Sämtliche Materialien für Holzzementbedachungen.
Echt schlesischen Holzzement.
Asphalt-Dachpappen in allen Stärken.
Prima Carbolineum.

Isoliermaterialien für Bauzwecke
gegen Feuchtigkeit u. Wasser — gegen Kälte u. Hitze — gegen Schall
Isolier-Papiere.
Isolier-Filzkarton.
Spezialitäten. — Vertretungen.

Meynadier & Cie., Zürich, Klausstrasse 33. — Telephon 1143.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am 11. Okt. Eintrittsbedingungen unentgeltlich; das vollst. Programm geg. Einsendg. von 50 Pf. (Ausland 60 Pf.).

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten,** letztere aus Granit und Sandsteinen, ferner die Eisenlieferung und die Zentralheizung mit Badeinrichtung für den Neubau des Pestalozzihauses in Schönenwerd bei Aatal sind zu vergeben. Im Baubureau des Unterzeichneten können die bezüglichen Pläne eingesehen und die Vorausmasse bezogen werden. Für die **Heizung** werden die nötigen Zeichnungen zur Verfügung gestellt.

Die verschlossenen Angebote sind mit der betreffenden Aufschrift bis zum 24. August 1905 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus, einzugeben.

Zürich, den 7. August 1905.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Preisausschreibung

der Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur.

Die Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eröffnet hiemit unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstgewerbetreibenden eine Konkurrenz für Anfertigung von Entwürfen zu:

a) einer **Schützenfahne,**
b) eines **Gaskandelabers,**
c) einer **Festdekoration.**

Programme können bei den beiden Gewerbemuseen bezogen werden.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Es werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz folgende Arbeiten zu den **Neubauten „Kirche und Pfarrhaus in Spiez"** ausgeschrieben:

Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten.

Einsicht der Pläne und Bezug von Offertformularen vom 14. August 1905 an auf dem Bureau des Bauführers im Hause des Herrn Gemeindepräsidenten Itten in Spiez, wohin auch die Offerten bis Donnerstag den 24. August 1095, abends 6 Uhr, einzusenden sind.

Die Bauleitung:
Bischoff & Weideli, Arch.

Freihand-Verkauf.

Es wird zum Verkauf angetragen: Ein **Bau-Geschäft,** in **Kradolf (Kt. Thurgau)** gelegen, bestehend in einem **neuerbauten Wohnhaus,** assekuriert für Fr. 25,000.—. **Remise und Werkstatt,** assekuriert für Fr. 5000.—, nebst ca. 16 Aren Hofraum und ca. 31 Aren Grienboden.

Diese Gebäulichkeiten liegen für den Betrieb eines Geschäftes sehr günstig, in nächster Nähe der **Bahnstation. Grien und Sand** reichlich und in **bester Qualität** vorhanden; für einen tüchtigen Geschäftsmann eine **sehr schöne Existenz.** Es könnte mit erworben werden: Eine vollständige **Bureau-Einrichtung,** verschiedene Modelle für Cementarbeiten, Bauhandwerksgeschirr, Baumaterial, Cement- und Steingutröhren u. s. w.

Zur Besichtigung dieser Objekte wolle man sich an **Herrn Vorsteher Ernst in Kradolf** wenden.

Engishofen, den 31. Juli 1905.

Im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell:
Betreibungsamt Sulgen.

Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.

Auf Beginn des Wintersemesters (2. Oktober) ist infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers eine

Lehrstelle für bautechnische Fächer

neu zu besetzen.

Nähere Auskunft über Besoldung und Obliegenheiten erteilt die **Direktion des Technikums.** Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und den erforderlichen Ausweisen über praktische und theoretische Ausbildung als Architekt sind spätestens bis zum **2. September l. J.** der **Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich,** Herrn Regierungsrat H. Ernst, mit der Aufschrift: «Bewerbung um eine Lehrstelle am Technikum», einzureichen.

Zürich, 8. August 1905. **Die Erziehungsdirektion.**

Pour fabriques d'outillage et de matériel de carrières.

Une société en formation pour l'exploitation d'une carrière de grand avenir, désire y intéresser une fabrique qui aurait la fourniture de l'outillage, matériel, grues, concasseurs, voies et wagonnets nécessaires à l'entreprise. Adresser les offres sous chiffre H. 4687 N. à MM. **Haasenstein & Vogler** à **Bienne.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Schulgemeinde **Bussnang-Rothenhausen** beabsichtigt in den kommenden Herbstferien im Oberschulzimmer (99 m^2) einen **harten Riemenboden** erstellen zu lassen.

Offerten für Uebernahme dieser Arbeit sind bis zum 20. August an das Schulpräsidium, **Pfarrer Schweizer in Bussnang,** zu richten.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das Studienjahr 1905/1906 beginnt am 6. Oktober 1905.

Die Vorlesungen nehmen am 17. Oktober ihren Anfang. Schriftl. Anmeldungen sind bis **spätestens 30. September** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen enthalten: Name und Heimatsort des Angemeldeten, die Bezeichnung der Abteilung und des Jahreskurses, in welche er eintreten will, die Bewilligung der Eltern oder des Vormundes und die genaue Adresse derselben. — Beizulegen sind ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs einer Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 6. Oktober. Ueber die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das betreffende Regulativ Aufschluss.

Programm und Aufnahmeregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 5. August 1905.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Franel.

Epochemachende Neuheit
auf dem Gebiete des **Anstrichwesens**

Kaltwasserfarbe „METRO"

Prospekte verlangen!

Für die Schweiz: SCHÜRCH & SPIESS
5, rue des Allemands, GENF.

Nur für Künstler! (Maler, Bildhauer, Architekten, Zeichner usw.)

Eva im Paradies.

Weibliche Freilicht-Akte nach der Natur. Format: 40×30 *cm.* **Ein Aktwerk ohnegleichen!** Künstler. Freilicht-Aufnahme in prachtvoller Wiedergabe, ähnlich wie «En costume d'Eve», dessen Beschlagnahme infolge glänzender Urteile bedeutender Künstler aufgehoben wurde und das als für Künstler unentbehrlich bezeichnet wurde. Vollständig in fünf Lieferungen M. 10,50, in Künstlerleinen-Mappe M. 13,—. Zur Probe Lief. 1 für M. 2,30, Ausland u. Nachnahme Portoerhöhung. Ich liefere nur gegen Bestellung mit der Erklärung, dass das Werk nur zu künstlerischen Zwecken gebraucht wird.



Richard Eckstein Nachf., Berlin W. 57, Bülowstr. 51, S.

„Pudergraphit"

von grösster Feinheit und der denkbar möglichsten Reinheit (98 % garantiert) **für Rostschutzzwecke, für Schmierzwecke von Dampfmaschinen etc. und Kesselstein-Reinigungsmittel,** empfiehlt unter Zusicherung billigster, prompter und reellster Bedienung

H. TROGER, Thalwil.

Zur Mitarbeit beim Bau einer **Fabrik der Anorg. chem. Industrie** und eventuell als **Assistent** für den Betrieb wird ein tüchtiger

Techniker gesucht.

Derselbe muss guter Zeichner sein und im Apparaten- und Maschinenbau sowie in der Ausführung von Fabrikgebäuden erfahren sein. Bewerber, welche in der chemischen Industrie schon ähnliche Stellungen bekleidet haben, werden bevorzugt.

Kenntnis der französischen Sprache erwünscht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photographie, Referenzangaben und Gehaltsansprüchen sub Z. L. 7461 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Der echt amerikanische verbesserte

Schnellschneidestahl „Bullet"

ist heute unbestreitbar der beste und hochwertigste RAPIDSTAHL auf dem Markte.

CRUCIBLE STEEL COMPANY OF AMERICA

Spezialqualitäten für Dreh- u. Hobelstähle und für Fraiser, Reibahlen, Bohrer etc. — Der echt amerikanische Rapidstahl «BULLET» ist **einfacher** und **leichter** zu behandeln als **gewöhnliche** Normalstähle.

Man verlange Preise und Prospekte von den Vertretern nnd Alleindepositären für die Schweiz:

Affolter, Christen & Co. in **Basel.**
Eisen und Stahle en gros.

Prämiert: Chicago, Erfurt, Leipzig, München, Berlin, Stuttgart, Paris, Düsseldorf, Strassburg, Esslingen, St. Louis.

Prof. JUNKER'S Warmwasserversorgung

gibt

Warmes Wasser für jeden Zweck,
für
Bad, Küche, Schlafzimmer,

Hotels, Restaurants, Cafés, Kliniken, Aerzte, Zahnärzte, Friseure und für alle gewerblichen Zwecke.

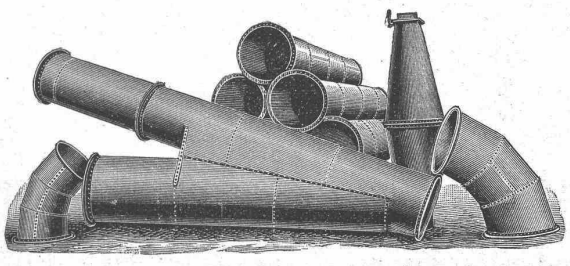
Ausführliche Preislisten gratis und franko.



MAX MÖNKEMOLLER, STUTTGART.

Röhren aus Eisenblech

in allen Grössen. Spezial-Stücke.



A. Tschumy, Constructeur, in Yverdon.

Fugenloser „Dolorment"-Fussboden, System Langguth,

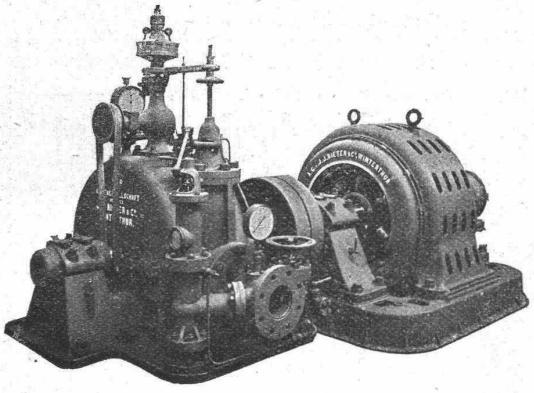
billigster und bester Ersatz für Linoleum-, Fliesen-, Terrazzo- und Holzbelag. **Neueste und grösste Ausführung: Siemens & Halske A.-G.,** Berlin, Nonnendamm, **17,500 qm.** Gemeinde-Bauamt **Lichtenberg** bei Berlin, für die Gemeinde-Doppelschule 3300 qm.

Schweiz. Steinholzwerke Jacob Tschopp, Basel. Telephon ✻ 414 ✻

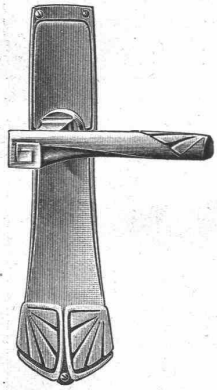
Schwesterfabriken: Berlin, Paris, Budapest, Amsterdam, Düsseldorf, Dresden.

C. Weller & Cie.
technisches Bureau
ZÜRICH V
Kasinostrasse 10

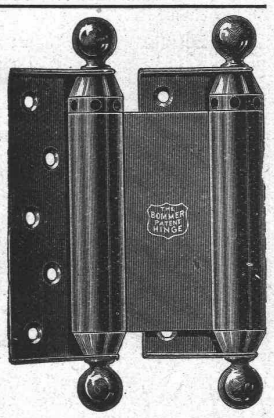
Aufzüge, Hebezeuge und Bau-Maschinen
(Paternosterfahrstühle) Personen-, Waren und Speiseaufzüge
Pumpen aller Art und für alle Antriebsverhältnisse
Kühlanlagen, System Glück, mit und ohne Eisgeneratoren

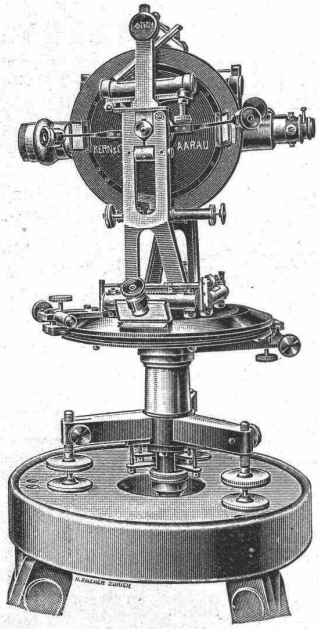


Aktiengesellschaft vormals
Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur
Paris 1900. Grand Prix; 3 goldene und 1 silberne Medaille.
Komplete Anlagen für
Elektrische Beleuchtung u. Kraftübertragung
Elektrische Bahnen.
Elektrischer Antrieb einzelner Arbeitsmaschinen.
Hydraulische Anlagen:
Turbinen Francis, Jonval, Girard, Pelton,
Präzisionsregulatoren, hydraulische und elektrische Bremsregulatoren.
Elektrische Strassenbahnen mit Gleich- u. Mehrphasenstrom.

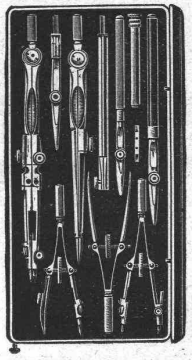


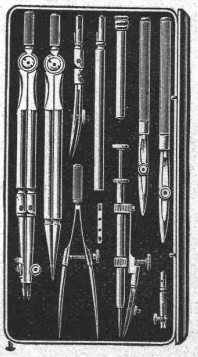
C. F. Ulrich, Niederdorfstrasse 20, **Zürich**
Spezialgeschäft für Baubeschläge.
Niederlage der ächt amerikanischen Bommerbänder für Windfangtüren.
Moderne Tür- und Fensterbeschläge
in feinster Ausführung und in allen Farben.
Permanente Ausstellung.
Musterbücher franko. **Auf Wunsch Auswahlsendungen.**





Kern & Co, Aarau.
20 erste Auszeichnungen. **Gegründet 1819.** Grand Prix Paris 1889.
Erstklassige Instrumente
für
Topographie, Geodäsie, Astronomie.
Präzisions-Nivellierinstrumente und Miren.
Alle grösseren Instrumente tragen **Zeissoptik.**
Libelle Zwicky. — Wesentliche Konstruktions-Neuerungen. — **Dosenlibelle Mollenkopf.**
Feinste Schweizer Präzisions-Reisszeuge.
Rundsystem.
Patente: **Zirkelkopf,** bei welchem Feststecken der Axe und toter Gang ausgeschlossen.
Geradehalter der Kopfgriffe.
Reissfeder Ideal, zum sofortigen Wiedereinstellen auf innegehabte Strichstärke nach Reinigen der Feder.
Spitzenregulator, etc. etc.





Alle unsere Instrumente tragen unsere gesetzlich geschützte Fabrikmarke

Kataloge 1904.
Telegramme: **Kern Aarau.**
Telephon.

Heinrich Brändli, Horgen

Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik

liefert:

Asphaltplatten, combiniert mit Jute- und Filz-Einlagen, bekiest, besandet oder glatt, **für wasserdichte Eindeckungen** bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, **mit Garantieübernahme. — Referenzen zu Diensten.**

Telegramme: **Heinrich Brändli, Horgen.** ✆ Telephon.

Hausschwamm,

sowie

Schleim- und Schimmelpilze

werden sicher beseitigt, durch das geruchlose

Antinonnin.

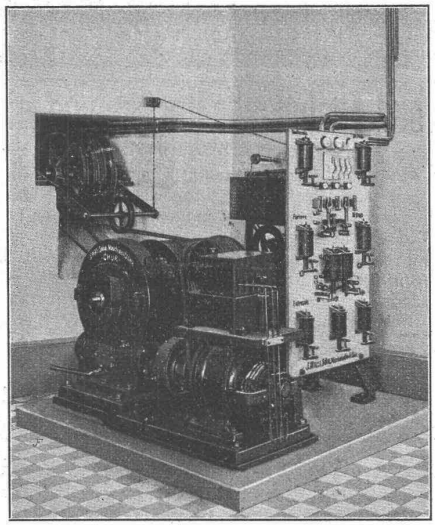
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Generalvertreter für die Schweiz: Basel: Paravicini & Ortstein.

Prospekte und Gebrauchsanweisung stehen jederzeit gern zu Diensten

---

J. Willi, Sohn, Maschinenfabrik, Chur.



Personen- und Warenaufzüge

für elektrischen und hydraulischen Betrieb.

Prima Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-** und **Puddelwerken, Eisengiessereien,** sowie für **Dampfkessel-** und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

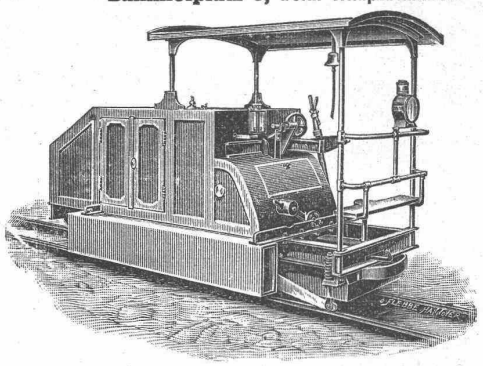
feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Filiale Zürich

Bahnhofplatz 5, beim Hauptbahnhof.



Benzin-Lokomotiven

für Feldbahnen, Fabrikgeleise, Strassenbahnen.

Billiger, absolut gefahrloser Betrieb, kein Geruch und keine Rauch- und Russbelästigung, kein Anheizen. Jederzeit sofort betriebsbereit.

Benzin- und Petrol-Lokomobilen

Schiffsmotoren, Motorboote

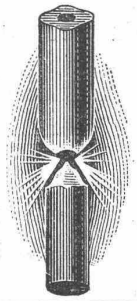
Gas-, Benzin-, Petrolmotoren

von 1 — 6000 *P. S.* und darüber.

„Deutzer Kraftgasmotoren"

v. 6—6000 *P. S.* Kohlenverbr. $1^1/_2$—3 Cts. pr. Pferdekraft u. Stunde.

66,000 Motoren im Betrieb.



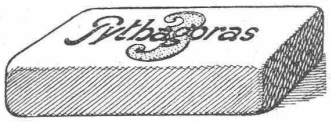
G. A. Pestalozzi & Co.

Zürich.

Schweizerische

Lichtkohlenfabrik

empfehlen ihre prima Fabrikate für **sämtliche Arten Bogenlampen.**



Verlangen Sie Gratisproben.

Der beste

Bleistiftgummi

ist die gesetzlich geschützte Marke **„Pythagoras".** Derselbe radiert vorzüglich, ohne das Papier im geringsten anzugreifen.

Gebrüder Scholl, Fraumünsterstr. 8, **Zürich.**

KIRCHNER & Co.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

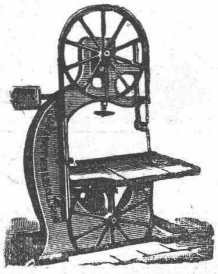
und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

62 höchste Auszeichnungen.

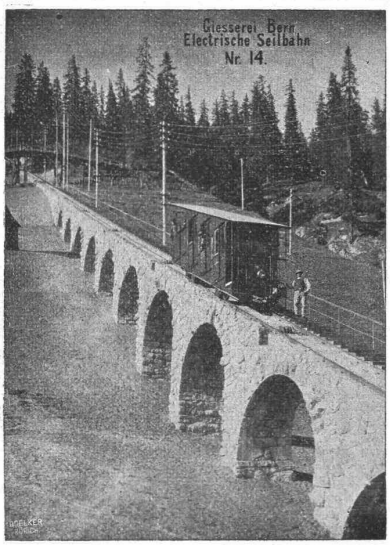
Weltausstellung Paris 1900: Höchste Auszeichnung „Grand Prix".



Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

— TELEPHON 3866. —

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne,** und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

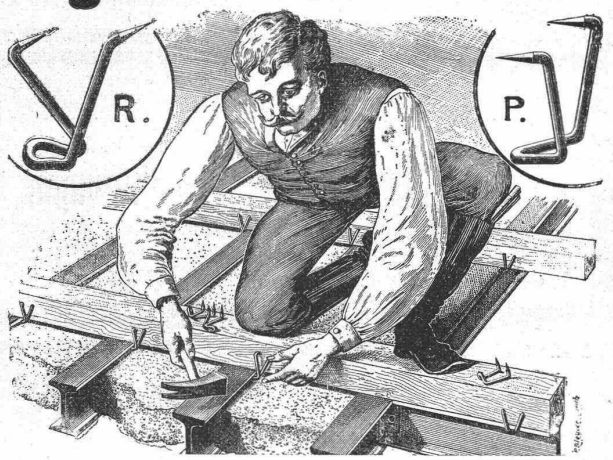
Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.
Weichen für **Haupt-** u. Nebenbahnen, für **Vignol-** u. **Rillen-**Schienen.
Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte** Systeme.) Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen, **Schützenwehre, Walzenwehre** für Hand- und elektrischen Antrieb.
Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen.**

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Rordorfsche
Lagerholzklammern



liefern in sechs Grössen von Fr. 4 an per 100 Stück die **Eisenhandlungen,** sowie die
Patentinhaber: Gebrüder Rordorf, Zürich, auf der Mauer 5.

Zementröhren-Formen
H. Kieser, Zürich.
Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.
A. Ryffel
Telephon 6027. — **vorm. E. R. Bertschmann.** — Telephon 6027.
51 Schipfe ZÜRICH I, Schipfe 51.
Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden in tadelloser Ausführung.
Heliographie, positiv, negativ und **Sepiaverfahren.**
Negrographie, Kopien in **tiefschwarzen, scharfen Linien** und **reinweissem Grund,** auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-Papier, in diversen Stärken.
Rascheste Ausführung bei **jeder Witterung.**
Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.
Verkauf von **Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier, Lichtpausapparate und Utensilien.** — Billige Bezugsquelle.

Fugenloser **LAPIDIT** Fussboden
der vollkommenste Belag der Gegenwart
ist enorm widerstandsfähig u. zäh, fusswarm u. schalldämpfend, feuer- u. schwammsicher, sowie wasserbeständig u. bacterienfrei.
Bester Belag für Massivdecken
für Krankenhäuser, Schulen, Kasernen, Bureaux, Läden, Restaurants, Fabriksäle etc. spec. geeignet.
Bester Belag für Treppen u. zur Reparatur ausgelaufener Treppen.
Muster, Prospecte u. Referenzen durch die Fabrik
ED. WÜTHRICH & Cie
HERZOGENBUCHSEE, Schweiz.

Grossh. bad. Technische Hochschule Fridericiana
zu **KARLSRUHE.**
(Allgemeine Abteilung — für Mathematik und allgemein bildende Fächer — Abteilungen für Architektur, Ingenieurwesen, Maschinenwesen, Elektrotechnik, Chemie und Forstwesen.)
Das Wintersemester beginnt am 2. Oktober. Von diesem Tage an werden die persönlichen Anmeldungen entgegengenommen und finden die Einschreibungen statt. — Die Aufnahmebedingungen sind vom Sekretariat zu beziehen, ebenso das ausführliche Programm gegen Einsendung von 50 Pf. (und 10 Pf. Porto). **Der Rektor: Schur.**

PAUL STOTZ
Kunstgewerbliche Werkstätte
G. m. b. H
Stuttgart.
Anfertigung feiner Metallarbeiten jeder Art, wie
Beleuchtungskörper,
Heizkörper-Verkleidungen,
Grabverzierungen,
figürlichen Bronze-Guss jeder Grösse.

Konkurrenzlose Ausführung **Glas-Wandplatten** Grösste Haltbarkeit
Patent Nr. 30424
zu Wand- u. Decken-Verkleidungen, Fassadendekorationen etc
Eigenes Verfahren.
Grösste Isolierfähigkeit gegen Säuren, Wandfeuchtigkeit etc.
R. Dietrich & Cie., Altstetten-Zürich.